

km

0

- 9.5 **Oberwölz** (820 m; Gh. *Baumer, Graggober, Lepuschütz*), kleines Städtchen mit Mauern und Thürmen; 9.5. km-Stein von Niederwölz. In der Nähe sdö. *Schl. Rothenfels* mit interessanter Geweihsammlung. Schöne Fusswanderung n. über das Glatt-Joch (1987 m) in's Donnersbachthal und durch dasselbe nach Donnersbach-Au (s. bei R. 99), ca. 10 $\frac{1}{2}$  St. — Von Oberwölz noch ca. 4 km fahrbar, sehr hügelig, bis zu einer kleinen Brücke, dann sofort sehr steil (mühsames Schieben) ca. 1 km aufwärts, weiter mässige Steigung auf die 6.5 km (von Oberwölz) Höhe des **Kammersberges** (1066 m); 16. km-Stein; sofort wieder sehr steil (unfahrbar) abwärts in's Katschthal nach
- 9 **St. Peter am Kammersberg** (820 m; Gh. *Lanzer*), freundlicher Ort im Katschthale. (l. Strasse durch das Katschthal s. bei R. 95). — Nun sehr wellig, meist schlechte Strasse, durch *Feistritz, Baierdorf*, zuletzt eben nach
- 6.5 **Schöder** (898 m; Gh. *Hirschenwirt, Schott*), kleines Pfarrdorf in schöner Lage. — Von Schöder wieder hinan zur Höhe der Einsattelung zwischen Katschthal und Rantenthal, dann fast eben, leicht fallend, bald nach dem 28. km-Stein zur Einmündung in die
- 3 **Strasse Murau—Ranten—Tamsweg** s. bei R. 95. —

28

## 76. Oberfeistritz—Stubenberg—St. Johann bei Herberstein—Hirnsdorf(—Kaibing). 16.5 km.

(Ziemlich beschwerliche aber höchst interessante Route.)

km

0

- Oberfeistritz** (459 m) an der R. V, S. 36. — Die mittelmässige Strasse führt r. über eine Brücke, dann am l. Ufer der Feistritz durch eine Enge (r. die Ulrichscapelle und *Schl. Kilbl*), — ca. 2 km von Oberfeistritz r. Abzweigung nach dem jenseits des Flusses gelegenen Dorfe *Unter-Feistritz* (grosses Gh. *Stixpeter*), 1.5 km. — Von Unterfeistritz führt w. ein nicht empfehlenswerter Weg (ca. 2.5 km) zum *Baraken-Wh.* an der Strasse *Weiz-Anger*, s. S. 36. — Nach Puch und Etzersdorf, s. R. 98.
- nun noch kurze Zeit im offenen Thale, dann durch die ca. 4 km lange, finstere, waldbewachsene „*Freienberger Klamm*“, zwischen Kulmburg (r.) und Rabenwald (l.) vorwiegend bergab, mehr schlechte Strasse (viele Wasserkehren, Vorsicht!), tief unten

0

km  
0

das wild zerrissene Bett der Feistritz (l. oben die *Ruine Neuhaus*), endlich wieder in das offene Thal, wer nicht nach Stubenberg will, kann hier (ca. 1 km vor Stubenberg) r. abbiegend bei der Hofmühle vorüber zum *Bachbauer* an der Strasse Stubenberg—St. Johann (s. unten) gelangen. 0.5 km näher als über Stubenberg. zuletzt steil bergauf nach dem in sonniger Landschaft gelegenen Dorfe

9 **Stubenberg** (451 m; Gh. *Treiber, Kulmer*). *Schl. Stubenberg*, Wiege dieser ältesten steirischen Adelsfamilie. Interessante Grabdenkmäler an der Kirche. Freibäder in der Feistritz. In der Nähe wächst der *Vockenberger Wein*. — Nun bergab,

ca. 1 km nach Stubenberg beim *Bachbauer* r. Abzweigung zur Feistritzklamm, s. oben. — 0.5 km später l. Fahrweg nach *Kaindorf*. Die ziemlich holperige Strasse führt zwischen *Schl. Schieleiten* (r.) und *Ruine Alt-Schieleiten* (l.) sehr hügelig, vorwiegend abwärts, durch *Ober- und Untertiefenbach* zur 7 km *Gleisdorf—Hartberger Strasse* (R. 24), auf dieser l. nach 3 km *Kaindorf*, s. S. 107. —

an der gewaltigen *Ruine Alt-Schieleiten* und (l.) *Schl. Schieleiten* vorüber, dann l. neue Strasse, fortwährend fallend, (r. schlechte Strasse, zuletzt scharf bergab) zum 3.5 km *Schl. Herberstein*, Stamm- burg des gleichnamigen Adelsgeschlechtes, auf steil in die Feistritz abfallendem Felsenriff, umgeben von dunkeln Waldbergen. (Romantische Klamm, Hirschpark.) — Von hier steil bergab, dann am l. Ufer der Feistritz eben und gut nach

5 **St. Johann bei Herberstein** (Dörfli; Gh. *Prettenhofer* an der Strasse), Bäder in der Feistritz. —

Vom Gh. *Prettenhofer* hübscher Ausflug hinauf zu dem auf einem Ausläufer des Kulm liegenden Dorf *St. Johann* (422 m; Gh. *Wilfinger*); r. reizender Blick auf *Schl. Herberstein* und die Klamm; dann aufwärts durch Wald zum *Kranzerl* oder *Heinrichsruhe*, von wo sehr schöne Aussicht. Weiter abwärts durch den *Thiergarten* (*Damhirsche*) zur *Herbersteinklamm*, unter *Schl. Herberstein* vorbei, zurück zum Gh. *Prettenhofer*, — ca. 1 St.

Von hier führt die mittelmässige *Bezirksstrasse* am r. Ufer flussabwärts nach

2.5 **Hirnsdorf** (350 m) s. R. 24, S. 107. —

16.5

Von *St. Johann* (Gh. *Prettenhofer*) guter, fast ebener Fahrweg am l. Ufer der Feistritz nach 2 km **Kaibing** (350 m), an der Strecke *Hirnsdorf—Hartberg*, s. S. 107.

Von dieser letzteren Strasse zweigt auf halbem Wege l. nach einer Brücke ein schmaler Fahrweg ab, der in ca. 1/4 Stunde durch Wald zum *Fieberbrunnäl* führt (*Wallfahrtskirchlein* in schöner Waldlandschaft; Wh. *Prettenhofer, Haubenhofer*), s. auch S. 107; erst eben, dann steigend, bei guter Strassenbeschaffenheit angenehm fahrbar.